



Der Film

„Das Klima, mein Essen und ich“

Der Film „Das Klima, mein Essen und ich“ wurde als ergänzendes Bildungsmaterial zum Projekt „Das Klimafrühstück“, Modul 03: Sekundarstufe I erstellt. In diesem Film wird der komplexe Zusammenhang zwischen Klimawandel und unserem täglichen Lebensmittelkonsum kritisch beleuchtet. Dennoch spielt dieser Film mit Leichtigkeit und fällt mit Absicht aus dem Rahmen des klassischen Lehrfilms. Es gibt gerade keine Infografiken und Aneinanderreihungen von Fakten, vielmehr werden hier in einer künstlerischen Sprache Bilder erzeugt, die Impulse zum Nach- und Weiterdenken geben mögen.

Mit diesem Begleitdokument möchten wir Ihnen Anregungen geben, um den Film in Ihre Bildungsarbeit einzubeziehen.

Mögliche Einsatzbereiche sind u.a. diese Fächer bzw. Themenfelder:

- Naturwissenschaften
- Biologie
- Geographie
- Kunst
- Medienkunde
- Ethik
- Ernährungslehre
- Wirtschaftslehre



Neben Einleitung und Schluss ist der Film in fünf Kapitel unterteilt, die sich an den fünf im Klimafrühstück verwendeten Kriterien orientieren. Diese sind: Saisonalität, Anbauart, Verpackung, Verarbeitungskomplexität und Tierische Produkte. Zusätzlich zu den im Klimafrühstück behandelten Themen werden weitere Aspekte zum Vertiefen angeschnitten. Die einzelnen Kapitel und die darin behandelten Aspekte sind in nachstehender Tabelle aufgeführt.

Einleitung (0:00 - 0:55)		
Das steckt im Klimafrühstück	Das steckt im Film	Vorschläge und Diskussionsfragen
<p>Die Botschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Come as you are! <p>Begriffserklärungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wetter, Klima 	<p>Zitate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Ich finde, es regnet ganz schön oft bei uns.“ • „Ich würde lieber am Meer wohnen.“ <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimazonen • Essen und Klima als ein generationsübergreifendes Thema <p>Videostil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stoptrick 	<ul style="list-style-type: none"> • Thematisierung unserer Klimazone • Wo würdest du gerne leben wollen, warum? • Was sind die Vorzüge hier zu leben? • Erneutes Aufgreifen der Begriffe Wetter und Klima bietet sich an. • Was haben unsere Großeltern mit dem Thema zu tun?
1. Mittelmeer (0:56 - 1:55)		
Das steckt im Klimafrühstück	Das steckt im Film	Vorschläge und Diskussionsfragen
<p>Kriterium: Saisonalität</p> <p>Beim Klimafrühstück wird im Rahmen des Kriteriums Saisonalität vor allem thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was heißt Saisonalität? • Wann hat was bei uns Saison? • Transportwege der Lebensmittel • Anbau im Gewächshaus 	<p>Zitate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Kann ich, wenn es bei uns kalt ist, ein bisschen abhaben von Sommer, Sonne, Kiwi?“ • „Wo kommt unser Essen eigentlich her?“ • „Sauerkraut“ <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewächshaus • Klimazonen <p>Videostil:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legetrick 	<ul style="list-style-type: none"> • Was heißt das, Abhaben von „Sommer, Sonne, Kiwi“? Was verbindest du damit? Was steckt alles in den Früchten? • Was wächst hier und was kommt von wo anders? • Was könnten im Rahmen einer gesunden und klimafreundlichen Versorgung Alternativen zu deinem jetzigen Konsum sein? • Wie funktioniert ein Gewächshaus? Thematisierung der zusätzlichen Beheizung. • Hieran anknüpfend kann vertieft werden: <ul style="list-style-type: none"> • Wie funktioniert ein Saisonkalender? • Welche Klimazonen gibt es?

2. Alles bio? (1:56 - 2:42)

Das steckt im Klimafrühstück	Das steckt im Film	Vorschläge und Diskussionsfragen
<p>Kriterium: Anbauart</p> <p>Beim Klimafrühstück wird im Rahmen des Kriteriums Anbauart vor allem thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterschiede zwischen den Anbauarten „bio“ und „konventionell“ hinsichtlich der Auswirkungen auf den Boden und das Klima• Einsatz und Herstellung von Pestiziden• Futterstoffe: Zusammensetzung, Transport, Argrarnutzung gerodeter Flächen	<p>Zitate:</p> <ul style="list-style-type: none">• „Werde ich krank, wenn ich krankes Essen esse?“• „Wann ist mein Essen eigentlich krank?“ • „Bin ich bio?“ <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gesunde Ernährung <p>Videostile:</p> <ul style="list-style-type: none">• Realfilm• Stop-Motion	<ul style="list-style-type: none">• Was ist krankes Essen? • An dieser Stelle kann z.B. auf Absurditäten in der Lebensmittelbranche eingegangen werden. Was fällt euch ein, wenn das Wort „krank“ nicht im Sinne von „ungesund“, sondern eher als „verrückt/unmöglich/unsinnig“ interpretiert würde?• Macht bio/nicht bio einen Unterschied - für dich persönlich oder für die Gesellschaft? • Welche Auswirkungen haben bestimmte Lebensmittel auf uns und unseren Körper?

3. Plastikmeer (2:43 - 3:14)

Das steckt im Klimafrühstück	Das steckt im Film	Vorschläge und Diskussionsfragen
<p>Kriterium: Verpackung</p> <p>Die Problematik des Mülls wird im Klimafrühstück vor allem anhand der Verbrennung und den Gegenüberstellungen viel vs. wenig Verpackung, Glas vs. Plastik vs. Geränkekarton und hinsichtlich möglicher Müllvermeidung thematisiert.</p>	<p>Zitate:</p> <ul style="list-style-type: none">• „Wo lagern wir eigentlich das ganze Plastik?“• „Wie schmeckt Plastik?“ <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gesundheit • Mülldeponien <p>Videostil:</p> <ul style="list-style-type: none">• Realfilm	<ul style="list-style-type: none">• Diskussion zum Thema „Plastikmeere“• Betreffen Plastikinseln dich als Landbewohner*in? Was hat das mit dir zu tun?• Verändert sich der Geschmack oder die Qualität von Essen/Trinken, das in Plastik verpackt ist? • Hat eine Verpackung Auswirkung auf unsere Gesundheit?• Welche Lebensbereiche sind von Kunststoffen berührt? Ist ein Leben ohne Plastik möglich? Siehe zu diesen Themen z.B. folgende Links<ul style="list-style-type: none">• Artikel, Spiegel.de 2013• Video, Quarks & Co 2011• Thematisierung von:<ul style="list-style-type: none">• Mülldeponien: Wo gibt es diese und für welche Arten von Müll?• Müllexporte: Was wird exportiert, warum und wohin?• Mülltrennung sowie Müllvermeidung• „Re-Regeln“: reduce, reuse, recycle

4. Liebe schmecken (3:15 - 3:57)

Das steckt im Klimafrühstück	Das steckt im Film	Vorschläge und Diskussionsfragen
<p>Kriterium: Verarbeitungskomplexität</p> <p>Beim Klimafrühstück wird im Rahmen dieses Kriteriums vor allem thematisiert:</p> <ul style="list-style-type: none">• Welche Zutaten, welche Arbeit stecken „in“ einem Produkt, z.B. Marmelade.• Thematisierung von Tiefkühl- und Fertigprodukten	<p>Zitate:</p> <ul style="list-style-type: none">• „Dann ist Tiefkühlkost vielleicht nicht das Richtige fürs erste Date.“• „Kann man schmecken, ob ein Gericht mit Liebe zubereitet wurde?“ <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Herstellungsbedingungen• Fairer Handel <p>Videostil:</p> <ul style="list-style-type: none">• Puppentrick	<ul style="list-style-type: none">• Welche Zutaten stecken „in“ einem Produkt, z.B. Marmelade?• Welche Verarbeitungsschritte sind bei der Prouktion nötig?• Wann ist ein Produkt wenig oder komplex verarbeitet? Nennt Beispiele!• Welche Verarbeitungsschritte und Wege hat Tiefkühlkost hinter sich?• Was bedeutet es denn, Essen mit Liebe zuzubereiten?• Was spricht dafür oder dagegen, Essen selbst zuzubereiten? Zum Beispiel bei einer Pizza.• Diskission über faire Herstellung und fairen Handel• Thematisierung von Außer-Haus-Essen

5. Volker (3:58 - 4:48)

Das steckt im Klimafrühstück	Das steckt im Film	Vorschläge und Diskussionsfragen
<p>Kriterium: Tierische Produkte</p> <p>Im Rahmen dieses Kriteriums werden im Klimafrühstück vor allem die unterschiedlichen Produktionsketten und -schritte von tierischen, vegetarischen und veganen Produkten vergleichend thematisiert.</p>	<p>Zitate:</p> <ul style="list-style-type: none">• „Die Fische in meinem Aquarium sind doch glückliche Fische!“• „Aber, dieses Mahl würde dann etwas ganz Besonderes sein. Schließlich kannten wir uns ja.“ <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Tierhaltung • Menschen essen Tiere <p>Videostil:</p> <ul style="list-style-type: none">• Legetrick	<ul style="list-style-type: none">• Was sind glückliche Tiere?• Macht es einen Unterschied, ob man das Tier, das man isst, vorher kannte? Was ist daran (un)angenehm, dieses Tier gekannt zu haben? Gibt es Erfahrungen in der Gruppe? Welche Spuren haben diese persönlichen Erfahrungen mit Tieren bei euch hinterlassen? Habt ihr dadurch ein anderes Verhältnis zu Tieren? Oder zum Essen?• Macht es für euch einen Unterschied, ob z.B. ein Kaninchen oder - wie im Film erwähnt - der eigene Fisch gegessen werden soll?• Welchen Umgang mit Tieren findest du wünschenswert (hinsichtlich dessen Verzehr bzw. dessen Produkt)? Bei welchen Produkten ist dir das (nicht) wichtig? Warum?• Und um wen geht es dir dabei? Um das Tier? Um dich?• Weiterhin kann thematisiert werden: Tierhaltung von verschiedenen Stalltieren (Schweine, Rinder, Hühner) oder auch anderen Tieren, die konsumiert werden wie z.B. Fisch und Wild.• Darf man Tiere essen? Wer darf Tiere essen? Wann darf man Tiere essen?

Abschluss (4:49 - 5:35)

Das steckt im Klimafrühstück	Das steckt im Film	Vorschläge und Diskussionsfragen
<p>Die Botschaft:</p> <ul style="list-style-type: none">• Jede*r kann etwas tun!	<p>Zitate:</p> <ul style="list-style-type: none">• „Gegessen wird was auf den Tisch kommt? Vielleicht. Aber was auf den Tisch kommt, bestimme ich!“ <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Empowerment• Verantwortung• Selbstbestimmung <p>Videostil:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stoptrick	<p>Hier kann der Aspekt des Empowerments nochmals gut aufgegriffen werden: jede*r von uns ist ein eigenständiges Mitglied der Gesellschaft, jede*r kann etwas tun. Egal was ich konsumiere, in jedem Fall steckt eine Entscheidung dahinter, am besten eine aktive. Jede*r trägt einen Teil zu unserer Gesellschaft bei!</p>